

(Download free ebook) Die Pilgerjahre des farblosen Herrn Tazaki: Roman

Die Pilgerjahre des farblosen Herrn Tazaki: Roman

Von Haruki Murakami

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #10041 in eBooksVerffentlicht am: 2014-01-09Erscheinungsdatum:
2014-01-09File Name: B00FWTMSU4 | File size: 67.Mb

Von Haruki Murakami : Die Pilgerjahre des farblosen Herrn Tazaki: Roman before purchasing it in order to
gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Pilgerjahre des farblosen Herrn Tazaki: Roman:

Kurzbeschreibung Murakamis Rekordbestseller ein Epos um Freundschaft, Einsamkeit und Schuld. Der junge Tsukuru Tazaki ist Teil einer Clique von fünf Freunden, deren Mitglieder alle eine Farbe im Namen tragen. Nur Tsukuru fällt aus dem Rahmen und empfindet sich auch im übertragenen Sinne als farblos, denn anders als seine Freunde hat er keine besonderen Eigenheiten oder Vorlieben, ausgenommen vielleicht ein vages Interesse für Bahnhöfe. Als er nach der Oberschule die gemeinsame Heimatstadt Nagoya verlässt, um in Tokio zu studieren, tut dies der Freundschaft keinen Abbruch. Zumindest nicht bis zu jenem Sommertag, an dem Tsukuru voller Vorfreude auf die Ferien nach Nagoya zurückkehrt und herausfindet, dass seine Freunde ihn plötzlich und unerklärlicherweise schneiden. Erfolglos versucht er wieder und wieder, sie zu erreichen, bis er schließlich einen Anruf erhält: Tsukuru solle sich in Zukunft von ihnen fernhalten, lautet die Botschaft, er wisse schon, warum. Verzweifelt kehrt Tsukuru nach Tokio zurück, wo er ein halbes Jahr am Rande des Selbstmords verbringt. Viele Jahre später offenbart sich der inzwischen 36-jährige Tsukuru seiner neuen Freundin Sara, die nicht glauben kann, dass er nie versucht hat, der Geschichte auf den Grund zu gehen. Von ihr ermutigt, macht Tsukuru sich auf, um sich den Dämonen seiner Vergangenheit zu stellen.

Pressestimmen
In Japan waren kurz nach Erscheinen zwei Millionen Exemplare verkauft. Ein Buch über die Einsamkeit als gigantischer Kassenerfolg. Das ist nicht paradox, sondern folgerichtig [] Haruki Murakamis Roman ist schön, bildgewaltig, realitätsverschiebend und weise [...] vielleicht geht das dazu, zu einer Pilgerreise in die eigene Vergangenheit, zum Kern der Freundschaft, zum Kern der großen Traurigkeit. Einer Reise zum Ursprung der Isolation, der so viele Leser folgen wollen. Volker Weidemann, FRANKFURTER ALLGEMEINE SONNTAGSZEITUNG "Eine zarte, ernste Liebes- und Selbstfindungsgeschichte, die ohne Surrealismus, doppelte Bände, privatistische und hartnäckig undechiffrierbare Visionen auskommt und gerade heruntererzählt wird: Ein Mann versucht, sich nach Jahren seinem Trauma zu stellen, und am Ende begreift er etwas [] Es ist eine Freiheitsgeschichte, die Murakami erzählt. Man kann sie, im eigenen Leben, gut gebrauchen. Peter Praschl, DIE LITERARISCHE WELT Murakami kann schätzigmachend schreiben [] er fängt in seinen lakonisch erzählten Romanen ein Lebensgefühl ein, das ein Ausdruck unserer Zeit ist. Es ist ein fragmentiertes Gefühl: die Erfahrung von Verlust, die Akzeptanz von Vereinzelung, die Sehnsucht nach Liebe und Freundschaft - und die Gewissheit, dass der Tod unausweichlich ist [] Eines Tages wird Murakami den Nobelpreis erhalten. Weil er so bunt wie sonst niemand von der menschlichen Farblosigkeit zu erzählen weiß." Claudia Voigt, DER SPIEGEL Ein Autor, der es wie sonst kaum einer beherrscht, Stimmungen zu erzeugen [...] Mit jedem Buch, das er beim Warten auf die berfällige Auszeichnung schreibt, beschämt er das Nobelpreiskomitee aufs Neue [...] Wie kann man nur, Buch für Buch, ein Meisterwerk nach dem anderen schaffen? Mit seinem neuen Roman ist es Haruki Murakami wieder einmal gelungen [...] Andreas Platthaus, F.A.Z. "Voller emotionaler Spannung." 50 PLUS Eine Geschichte von Freundschaft und Verrat, von Todessehnsucht und Berlebenswille. Ein Roman so spannend wie ein Thriller, so ernsthaft wie eine Tragödie und so ganz aus eigenem Ton und Thema geschöpft, wie es nicht anders sein kann bei Haruki Murakami [...] All das ist in Murakamis dezenter Schilderung bewegend, ist reich an meisterlichen Szenen. Nicht mit grellen Farben, sondern mit feinen Tönen entwirft er eine prächtige Seelenlandschaft. Martin Oehlen, KLNER STADT-ANZEIGER/BERLINER ZEITUNG "Im neuen Roman "Die Pilgerjahre des farblosen Herrn Tazaki" geht ein vermeintlich drüger Mensch durch ein mysteriöses Vergehen an den Abgrund. Des Todes, der Freundschaft und der Liebe. Und das ist wirklich sehr viel spannender, als Titel und Autor uns glauben machen wollen. BRIGITTE "Ein großes Buch voller Ruhe und Spannung(...) Gibt es einen anderen lebenden Autor, der so ruhig und knapp und gleichzeitig mit soviel emotionaler Kraft zu erzählen vermag wie er? Man braucht kein Japanisch zu können, um zu spüren, wie seine Übersetzerin Ursula Grfe diese gewiss schwer zu vermittelnde Qualität auch im Deutschen zur Entfaltung bringt." Burkhard Müller, SÜDDEUTSCHE ZEITUNG "Ein neuer Murakami, und was für einer! [] Grandios!" ANNABELLE "Ein faszinierendes Buch, weil der Autor etwas tut, was nicht nur in Japan selten ist: Er nimmt sich Zeit für einen Menschen, für seine Trüme, seine Verletzungen, seine Seele." Sabine Schmidt, BUCHER Die Pilgerjahre des farblosen Herrn Tazaki" treffen den Nerv unserer Zeit [...] Der aussergewöhnliche Erfolg erklärt sich damit, dass der Bestsellerautor und ewige Kandidat für den Literaturnobelpreis trotz dem düsteren Motiv ein farbenfrohes und hoffnungsvolles Buch geschrieben hat. Er weist einen Weg aus der Einsamkeit: die Liebe. Daniel Arnet, SONNTAGSZEITUNG "Alles schließt sich zu einem berzeugenden Universum zusammen, nicht zuletzt dank einer virtuosen Leitmotivtechnik [] Seine Romane sind im Grunde zeitgenössische Märchen: voller fantastischer Bilder und reich an archetypischen Vorstellungen, die aus der Schmucklosigkeit seiner Prosa doppelt hervorstechen [...] In den "Pilgerjahren" steckt die ganze Anspannung, zu der Haruki Murakami fähig ist." Gregor Dotzauer, DER TAGESSPIEGEL "Es ist Murakamis bislang traurigstes Buch, aber in seiner Klarheit und Konsequenz, mit der er sich der Lebenswehmut stellt, auch eines seiner schönsten." Jan Ehlert, NDR "Wundervoll erzählt." STERN "Ein wunderbares Buch über Freundschaft, Liebe, Schuld und Schmerz." WOMAN "Das ist die kleine, zarte Geschichte einer Selbstfindung, die ihre Effekte und Geheimnisse braucht. Ihre kalten Schauer, die Murakami für das Um und Auf holt." Peter Pisa, KURIER "Das Buch ist nicht nur ein Bestseller, sondern auch gut [...] Er schreibt unterhaltsam wie die besten US-Schriftsteller, er versetzt den Leser in die faszinierende japanische Kultur und er hat obendrein noch eine philosophische Ader, als würde man einem zeitgemäßen Hesse lauschen [...] Mit den "Pilgerjahren" zeigt er, dass auch angeblich farblose Menschen faszinierende Geschichten in sich tragen. Und er schließt wieder an alte Glanzleistungen an." Sebastian Fasthuber, SALZBURGER NACHRICHTEN "Dieser Roman ist für die Fangemeinde ein einziger

Grund zum Feiern." Wolf Ebersberger, NRNBERGER ZEITUNG "Genau hier zeigt sich, mehr denn je, Murakamis groe Kunst. Keiner kann so feine, leise und zugleich so przise Psychogramme entwerfen wie er. Und kaum einer schreibt so einfach und sagt so viel dabei. Ein wunderschner Roman, einer seiner besten."" Roana Brogsitter, BAYERISCHER RUNDFUNK ""Ein ruhiger, entspannt-realistischer Roman. Wohl abgeschmeckt, gut dosiert, unaufgeregt, hflich. Die stilvolle Verbeugung vor diesem Autor impliziert Dankeschn und groes Lob." RBB "Mit Sicherheit ist selbst ein mittelguter Roman von Haruki Murakami immer noch tausendmal besser, als alles andere, was sonst auf der Bestsellerliste steht." Kerstin Meier, BCHER MAGAZIN DES KLNER STADT-ANZEIGERS "Selbst in der bersetzung bleibt immer etwas Fremdes in diesem Murakami-Sound, den die bersetzerin Ursula Grfe kreiert hat und dem wir alle verfallen sind [] Khl und doch betrend zeigt Murakami fnf Menschen, die jeder auf seine Weise aus der Tradition in die Individualitt treten, beleuchtet Freundschaft und Liebe, Begehren und Schuld." Maik Brggemeyer, ROLLING STONE Ein hinreiesendes Meisterwerk. ECHO TIROLS Ein toll komponierter Roman, der selbst Nicht-Murakami-Anhnger begeistern wird. MYSELF Man hat den farblosen Herrn Tazaki so ins Herz geschlossen. Wolfgang Huber-Lang, APA Es ist eine verflucht gute Geschichte [] einer der ganz seltenen Romane, die Sie in jedermanns Hnde legen knnen als Empfehlung. [] Der Erfolg von Haruki Murakami liegt darin, dass er eines der zentralen Themen [] adressiert, die uns berhaupt zu Literatur greifen lassen [], unsere Todesangst. Denis Scheck, SWR lesenswert "Haruki Murakami hat wieder ein Werk voll groer Eleganz und Breite verfasst." Alex Dengler, DENGLERS BUCHKRITIK ONLINE "Wie Murakami [...] die heikle Balance zwischen Literatur und Lebenshilfe hlt, ohne je in Kitsch abzugleiten, zhlt zu den groen Lesefreuden dieses Frhjars." Denis Scheck, ARD DRUCKFRISCH Haruki Murakami schafft es, Mystik elegant zu verkaufen. WIEN LIVE "ber viele Jahre schon haben wir den einfachen, gut rhythmisierten, den coolen Sound Haruki Murakamis in der bersetzung von Ursula Grfe im Ohr. Das Abgrndige wird leicht und das Leichte abgrndig." CICERO "Ein Suchtmittel [] Murakami at his best." Sabine Grimkowski, SWR 2 "Ein farbenfroher Roman voll Spannung und Poesie." Julia Fischer, THE SIMPLE THINGS "Murakami ist ein Meister der Konstruktion." Konrad Holzer, BUCHKULTUR "Eine grausam-schmerzliche Geschichte, lakonisch, melancholisch und voller Sehnsucht nach Liebe." ZUHAUSE WOHNEN "Grandiose grenzsurreale Erzhlkunst." NEWS "Voller emotionaler Spannung." 50 PLUS Werbetext Haruki Murakamis grter Erfolg alles andere als farblos